



PRESE – MITTEILUNG

Dresden, 7. Oktober 2012

Tröße und Lösch holen Meistertitel

Zwei Thüringer Orientierungsläufer dominierten zur Deutschen Meisterschaft über die Langdistanz die Eliteklassen. Die Ilmenauerin Christiane Tröße gewann mit klarem Vorsprung die Damen-Elite. Sören Lösch holte am Samstag den Sieg in der Herrenhauptklasse. Beim Deutschland-Cup am Sonntag konnte der Post SV Dresden den Titel aus dem Vorjahr verteidigen.

Fast 10 Minuten hatte Christiane Tröße im Ziel auf die zweitplatzierte Gunda Fischer (OLV Weimar) herausgelaufen. Ohne große Fehler lief die Ilmenauer Orientierungsläuferin ihre Bahn im meistens sehr offenen Nadelwald ab. Mehrere bekannte Namen fehlten am Wochenende in der Damen-Elite. Auf den dritten Rang der Damenhauptklasse lief Janeta Turka (TUS Karlsruhe-Rüppurr).

In der Herren-Elite standen die Vorzeichen ganz anders. Christian Teich (SSV Planeta Radebeul) war im Süden Brandenburgs angetreten, den vierten Titel in Folge zu holen. Einen Strich durch Rechnung machte ihn aber Sören Lösch (USV Jena), der mehr als 2 Minuten auf den Seriensieger herauslief. Bis zum 20. Posten führte der Radebeuler die Konkurrenz an. Ab dann übernahm der Jenaer Orientierungsläufer die Führung und baute diese immer weiter aus. Zugute kam ihm dabei Umstand, dass der Nationalläufer ab dem 22. von 28 Posten das Rennen in Schlagdistanz zum aufgelaufenen Bjarne Friedrichs (MTV Seesen) bestritt. Teich lief vor Friedrichs auf den Silberrang.



P R E S S E – M I T T E I L U N G

Am Sonntag starteten mehr als 50 Staffeln im selben Laufgelände zum Deutschland-Cup – der Meisterschaft der Vereine. Nach einem furiosen ersten Lauf führte die Mannschaft vom SSV Planeta Radebeul. Nicht weit dahinter kamen die Staffeln vom Post SV Dresden, dem OSC Kassel, SV TU Ilmenau und IHW Alex Berlin zum Wechsel. Fortan entwickelte sich zur 5er Staffel ein enges Rennen zwischen der Mannschaft vom Post SV Dresden und dem IHW Alex. Matthias Kretzschmar (Post SV Dresden) ging als Führender auf die letzte Strecke. Er konnte die fünfte sehr gute Dresdner Staffelleistung an diesem Tag zeigen. Eine Minute dahinter erlief Nils Schmiedberg Platz zwei für die Berliner. Nach einem verhältnismäßig schlechten Start konnte sich der USV Jena mit Schlussläufer Sören Lösch noch bis auf den dritten Rang vorschieben.

Neben den sehr intensiven Wettkämpfen hatte der USV TU Dresden eine auch sonst bis ins letzte Detail durchdachte Veranstaltung auf die Beine gestellt. Mit diesem gut organisierten Gesamtpaket und vor allem durch die überaus freundliche Art wie die Orientierungsläufer in der Region aufgenommen wurden, war es ein würdiger Abschluss der Wettkampfsaison 2012.

Daniel Härtelt



PRESSE-MITTEILUNG

Ergebnisse:

Deutsche Meisterschaften Langdistanz

Damen-Elite

1. Christiane Tröße	SV TU Ilmenau	1:17:52
2. Gunda Fischer	OLV Weimar	1:27:14
3. Janeta Turka	TUS Karlsruhe-Rüppurr	1:30:35

Herren-Elite

1. Sören Lösch	USV Jena	1:29:45
2. Christian Teich	SSV Planeta Radebeul	1:32:18
3. Bjarne Friedrichs	MTV Seesen	1:35:05

Deutschland-Cup

1. Post SV Dresden	2:31:49
2. IHW Alex Berlin	2:32:57
3. USV Jena	2:36:30
4. SSV Planeta Radebeul	2:37:49
5. SV TU Ilmenau	2:37:50
6. MTK Bad Harzburg	2:46:29

Homepage Veranstaltung: <http://dmlang2012.de/>